

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mittelholzers Forschungsreise

IV.

Sonderbericht eines blinden Passagiers.

Wüstenfall

Neben Rücken läuft ein Schauern!
Steht der Beimann mit der Sanduhr
Unten, um uns aufzulauern?
Hierorts landen, hieße stranden
Und bis übern Kopf versanden!
Unnatur ist hier Natur —
Stärker tickt des Herzens Uhr.

Moskitos

Um uns surrt es, um uns schwirrt es,
Immer moskitoller wird es.
Mit Benzinparfum zerstäubern
Gehen wir den kleinen Räubern
Fest zu Leibe. Unser Blut
Ist für jene viel zu gut,
Die, wenn wir die Spritzen zücken,
Ringsum fallen — wie die Mücken!

Zwischenfall

Es stieß ein Nashorn aus Durst und Zorn
Mit seinem gewaltigen Nasendorn
In ein Benzinschiff ein Loch und trank,
Worauf das Schiff und das Nashorn versank.
Das blöde Hornvieh! Säuft Benzin aus
Bereh'n!
In Amerika kann so was leider geschehn
Wegen der Trockenheit. Das war schon da.
Aber im feuchten Afrika?

R. R.

*

Der Hilfsbibliothekar

„Mit den Büchern ist's wie mit den Ideen,“ sagte der Bibliothekar zu seinem neu eintretenden Gehilfen, „wenn man sie nicht peinlich genau ordnet, verwirren sie sich und bilden ein buntes Durcheinander, in dem man sich nur mit vieler Mühe zurecht findet. Merken Sie sich das bei Ihrer neuen Tätigkeit. Bis Ende der Woche werde ich abwesend sein; in dieser Zeit können Sie die neu ankommenden Sendungen einreihen und in den Katalog eintragen. Vergessen Sie aber nicht, was ich Ihnen als Richtlinie ange deutet habe.“

Bei der Rückkehr waren die Bücher wie folgt sorgfältig im Nachtrag eingeschrieben:

Astronomie:

Julius Kapp: Das Dreigestirn (Berlioz — Liszt — Wagner).

Julius v. Ludassy: Der tanzende Stern.

Anthropologie:

G. Hirschfeld: Die Hände der Thea Gräfin. William Wolsensberger: Köpfe und Herzen. Ed. Amicis: Herz.

Architektur:

Berth. Auerbach: Das Landhaus am Rhein, I. und II. Teil.

Aug. Strindberg: Das rote Zimmer.

Arithmetik:

Theodor Fontane: Von Zwanzig bis Dreißig. Maxim Gorki: Sechsundzwanzig und Eine.

Hans Hopfen: Zehn oder Elf?

Bestattungswesen:

Henrik Ibsen: Das Hünengrab.

Selma Lagerlöf: Der Fuhrmann des Todes.

Wilh. Schäfer: Der verlorene Sarg.

Bienenzucht:

Maurice Maeterlinck: Das Leben der Bienen.

Botanik:

Rud. Hans Bartsch: Schwammerl.

Alice Berend: Der Glückspilz.

Finanzwesen:

Maurice Maeterlinck: Der Schatz der Armen.

Wilhelm Arminius: Wartburgkronen.

Ludwig Ganghofer: Der hohe Schein.

Geographie:

Paul Ernst: Die felige Insel.

Gerhart Hauptmann: Atlantis.

Georg von Ompteda: Monte Carlo.

Otto Flake: Die Stadt des Hirns.

Handel:

William Shakespeare: Der Kaufmann von

Benedig.

Klimatologie:

Marie v. Ebner-Eschenbach: Altweiber Sommer.

Alfred von Hadenstjerna: September Sonne.

Felix Holländer: Sturmwind im Westen.

Ed. von Keyserling: Schwüle Tage.

Lily Braun: Im Schatten der Titanen.

Der harte Emmentaler!



Ein Drama aus Kongo.

Malerei:

Oskar Wilde: Das Bildnis Dorian Gray's.

Mathematik:

Ida Boy-Ed: „X“.

Medizinische Wissenschaften:

Hermann Bahr: Stimmen des Blutes.

Friedrich von Gagern: Die Wundmale.

Musikwissenschaft:

Rud. Cohn: Ein falsches Liebeslied.

Knut Hamsun: Gedämpftes Saitenspiel.

Karl von Heigel: Der Sänger.

Hermann Sudermann: Das hohe Lied.

Physik:

Georg Engel: Die Last.

Rechts- und Gerichtswesen:

Dostojewski: Schuld und Sühne.

Franz Werfel: Der Gerichtstag.

Jakob Frey: Zweierlei Urkunden.

Schiffahrt:

Rich. Skowronnek: Das Verlobungsschiff.

Hermann Bang: Der große Kahn.

Wilh. Poel: Der Kriminalkutter.

Ernst Weiß: Die Galeere.

Schulwesen:

Fritz Marti: Die Schule der Leidenschaft.

Lisa Wenger: Prüfungen.

Sprachwissenschaften:

Georg Ebers: Ein Wort.

Tiefbautechnik:

Bernh. Kellermann: Der Tunnel.

Touristik:

Lord George Byron: Ritter Harolds Pilgerfahrt.

Claude Farrère: Der Mann, der den Mond beging.

Simon Gfeller: Em Hag no.

Jakob Schaffner: Irrfahrten.

Verkehrsmittel:

a) Eisenbahn:

Marthe Renate Fischer: Die letzte Station.

Wilhelm Holzamer: Der Entgleiste.

Emil Strauß: Kreuzungen.

b) Straßenbahn:

Niclaus Brück: Ich warte...

c) Post:

Elisabeth Heyking: Briefe, die ihn nie erreichten.

Elisabeth Brönnner: Die Sendung des Rohmörs.

Wäsche und Bekleidung:

Willibald Alexis: Die Hosen des Herrn von Bredow.

Nicolaj Gogol: Der Mantel.

Shakespeare: Maß für Maß.

Alfred Döblin: Der schwarze Vorhang.

Zollwesen:

Timm Kröger: Des Lebens Wegzölle.

Zoologie:

Paul Altheer: Der tanzende Pegajus.

Ludwig Anzengruber: Der G'wissenswurm.

Ida Boy-Ed: Fast ein Adler.

Jeremias Gotthelf: Die schwarze Spinne.

Ricarda Huch: Der Hahn von Quakenbrück.

Rudolf Presber: Die bunte Kuh.

Georg Reike: Das grüne Huhn.

Geben

*

Lieber Nebelpalster!

Im Kanton Luzern nahen wieder Wahlkämpfe und, nach den Zeitungen zu schließen, werden diese recht erbittert sein. Als kürzlich an unserm Stammtisch politisiert wurde und man auch von den Zeitungen sprach, meinte mein Freund Kari: „Ich liege halt am liebsten 's Amtsblatt; es isch so ruhig geschrieben.“

*

In einer innerschweizerischen Zeitung lese ich: „Das Volk von Einsiedeln darf sich zu dieser Wahl aufrichtig gratulieren, namentlich heute, wo der Sihlsee in die Nähe rückt.“ — Der Sihlsee „rückt wohl in die Nähe“, damit Einsiedeln noch zu einem Badekurort wird?

In No. 8 beginnen wir mit dem Abdruck der neuesten Sherlock-Holmes Geschichte: Die drei Giebel von A. Conan Doyle.

